

Vielfalt! HHL erreicht Rekord bei Einschreibung von weiblichen und internationalen Studierenden

Vielfalt! HHL erreicht Rekord bei Einschreibung von weiblichen und internationalen Studierenden

Während einer Festveranstaltung haben sich heute 159 Studenten aus 37 Ländern in das Immatrikulationsbuch der HHL Leipzig Graduate School of Management eingeschrieben. Sie werden in den kommenden Monaten innerhalb des Master of Science in Management-, MBA- sowie des Doktoranden-Programms an Deutschlands ältester BWL-Uni studieren.

"Definieren Sie Ihr Wertesystem"

In seinem Festvortrag sagte Frank Strauß, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Postbank AG: "Für die Gesellschaft und die Geschäftswelt ist es gut, wenn Menschen mit unterschiedlichen Begabungen und Ausbildungen zusammenarbeiten und etwas Neues entstehen lassen. Für das Weiterkommen im Beruf ist jedoch keinesfalls nur das Studium sondern auch die Leistung entscheidend. Der Hochschulabschluss bietet Ihnen keineswegs einen Freifahrtschein für den Aufstieg auf der Karriereleiter. Es sind viele Fähigkeiten und Qualitäten erforderlich, die uns zu einer Arbeit verhilft, die dann in vielerlei Hinsicht anspruchsvoll wie aber auch lohnend ist." Frank Strauß, der Mitglied im Kuratorium der HHL ist, fuhr fort: "Ein Unternehmen, das erfolgreich sein möchte, sollte Werte haben, die weit über den Wert des Geldes hinausgehen. Ich denke, dass es in Zeiten des permanenten Wandels umso wichtiger ist, klar unser Wertesystem zu definieren. Um nicht überholt zu werden und die Orientierung nicht zu verlieren, müssen Sie sich selber und Ihrem Unternehmen klare Antworten darauf geben, wofür das alles, was Sie tagtäglich tun, letztlich gut ist. Zudem sollten Sie die Frage beantworten, für was Sie persönlich stehen und was Sie erreichen möchten."

Anteil weiblicher Studierender im MBA-Programm verdoppelt

HHL-Rektor Prof. Dr. Andreas Pinkwart sagte zur Begrüßung der neuen Studenten: "Sie haben die richtige Wahl getroffen, studieren Sie doch an einer universitären Einrichtung, deren Mission auf exzellente Lehre und qualitativvoller Forschung gründet. Die internationale HHL-Gemeinschaft ermöglicht Ihnen, Ihr persönliches wie berufliches Netzwerk um eine globale Perspektive zu erweitern. An der HHL werden Sie einen wahrlich unternehmerischen Geist mit mehr als 130 Unternehmensgründungen durch HHL-Alumni erleben." Mit Blick auf die Entwicklung der HHL der HHL-Rektor: "Wir sind auf dem richtigen Weg! Auch vor dem Hintergrund der positiven Immatrikulationszahlen und den erst kürzlich wieder publizierten Zusagen durch die Wirtschaft bin ich davon überzeugt, dass wir die innerhalb des HHL-Zukunftskonzepts innovat125 gesteckten Ziele erreichen werden." Erfreut zeigte sich Prof. Pinkwart über den Anstieg der Einschreibungen internationaler Studenten sowie von Frauen. "Lag der Anteil weiblicher Studierender in unserem Vollzeit-MBA-Programm in der Vergangenheit durchschnittlich bei 20 bis 25 Prozent, so konnten wir diese Quote mit dem heutigen Tag verdoppeln. Dies ist umso erfreulicher, da sich der Anteil von Frauen in Führungspositionen, auf welchem Wege auch immer, in den nächsten Jahren erhöhen muss. Das fordert auch die HHL als Business School heraus. Unsere Attraktivität für weibliche Studierende, Professorinnen und Managerinnen wird auch entscheidend für unseren künftigen Erfolg sein. Aktiv gilt es, für eine größere Einbeziehung von Frauen an Wirtschaftshochschulen zu arbeiten und mehr Frauen in die Fakultät, in die Gremien und in die Studentenschaft mit aufzunehmen, spezielle Stipendienprogramme aufzulegen oder die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Studium zu erleichtern."

Ausschlaggebend für die HHL: Curriculum, Diversity in der Klasse, Auslandsstudium sowie Praktikumsoptionen

Gefragt, warum sich die neuen HHL-Studenten für ein Master-Programm an Deutschlands ältester BWL-Uni eingeschrieben haben, sagte der aus Malta stammende Mal Debono (31), der zuvor als Verwaltungsdirektor in einem britischen Krankenhaus gearbeitet hat: "Ich habe mich für das MBA-Studium an der HHL aufgrund des vielfältigen Curriculums und der zahlreichen Möglichkeiten, die die Hochschule in puncto Praktika und Forschung im Zusammenhang mit nationalen und internationalen Institutionen bietet, entschieden." Seine 26-jährige Kommilitonin, die US-Amerikanerin Pamela Taylor, meint: "Für mich war die HHL erste Wahl, da ich eine Management-Karriere in Deutschland anstrebe." Wang Chu Ying (22) aus Malaysia studiert im M. Sc.-Programm der HHL. Sie sagt: "Durch das Studium an der HHL möchte ich meine persönlichen Soft- wie aber auch Hard-Skills weiterentwickeln. Zudem möchte ich raus aus meiner sprichwörtlichen ?Kuschelzone? und mehr über andere Kulturen lernen, was sich sicherlich positiv auf meine zukünftige Karriere auswirken wird." Die Ägypterin Mayada Samy (23) fügt hinzu: "Meine Wahl fiel auf das M.Sc.-Programm der HHL, da es ein sehr innovativer und einzigartiger Studiengang ist. Die Diversity in der Klasse, das Auslandsstudium sowie die Praktikumsoptionen werden mir sicherlich wertvolle Impulse für meine persönliche wie auch fachliche Entwicklung geben."

Nachhaltigkeit und Verantwortung im Fokus der Welcome Days

Nach dem heutigen ersten so genannten Welcome Day, dreht sich der morgige Tag sich um ein Thema mit hoher gesellschaftlicher sowie volkswirtschaftlicher Relevanz: verantwortliches Handeln in der Wirtschaft. Ziel ist es, den Studierenden bereits vom ersten Tag an die Bedeutung des Themas Verantwortung für den unternehmerischen Alltag und die universitäre Ausbildung zu vermitteln. Hierzu wird ein inhaltlicher Zusammenhang vom Mission Statement der HHL zum "Leitbild für verantwortliches Handeln in der Wirtschaft" hergestellt. Organisatorisch und inhaltlich wird dieser Teil des Welcome Events vom Dr. Werner Jackstädt-Lehrstuhl für Wirtschafts- und Unternehmensethik der HHL verantwortet. Durch themenbezogene Vorträge von den Leitbildunternehmen K+S, Allianz und KPMG erhalten die Studierenden Einblicke in die Herausforderungen bei der Umsetzung der unterzeichneten Leitlinien für verantwortliches Handeln in der Wirtschaft. Am Nachmittag werden dann Konzepte zu unterschiedlichen Konfliktfeldern erarbeitet, bspw. wie Unternehmen in Fällen von Regelverletzung oder Konflikten mit Nachhaltigkeit die Umsetzung des Leitbildes effektiver intern und extern kommunizieren können. Sponsor der Veranstaltung ist die K+S Aktiengesellschaft. Weitere Informationen zu dem Leitbild für verantwortliches Handeln in der Wirtschaft finden Sie hier: <http://www.wcge.org/529.htm>

Die HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. Das Studienangebot umfasst Voll- und Teilzeit-Master in Management- sowie MBA-Programme, ein Promotionsstudium sowie Executive Education. Im Masters in Management-Ranking 2012 der Financial Times steht das Vollzeit-M.Sc.-Programm der HHL deutschlandweit auf Platz 1 und weltweit auf Platz 11. In diesem renommierten Ranking belegt die HHL zudem weltweit Platz 1 hinsichtlich der inhaltlichen Fokussierung auf "Entrepreneurship" und weltweit Platz 2 bezüglich des Gehalts ihrer Absolventen sowie innerhalb ihrer Spezialisierung "Corporate Strategy". Die HHL ist akkreditiert durch AACSB International. <http://www.hhl.de>
Weitere Informationen:

<http://www.hhl.de>
<http://www.hhl.de/mba>

<http://www.hhl.de/msc>
<http://www.wcge.org/529.htm>

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild

